

Otto Heinemann

KRONENORDEN VIERTER KLASSE

*Das Leben des Prokuristen Heinemann
(1864-1944)*

Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen

von
WALTER HENKELS

Econ Verlag • Düsseldorf • Wien

Inhalt

Vorwort	7
An der Werra, im kurhessischen Bergland	15
Butzenscheiben und die große Armut	23
Stockschläge auf den Hosenboden	33
Zehn Mark monatlich im dritten Lehrjahr	47
Eschwege war ein betriebsamer Ort	52
Drei Jahre freiwillig bei der Feldartillerie	57
Von der Güterexpedition zur Sparkasse	63
Ein Zeugnis bürgerlichen Gemeinsinns	66
Die Schwelmer Zeit und die Hochzeitsreise nach Cadenabbia	75
»Die Sozialdemokraten überlassen Sie mir«, sagte der Kaiser.	87
Von Schwelm zu Krupp nach Essen.	95
Sohn Gustav, »Tüpp« genannt, ein hübsches Kerlchen	123
Stadtverordneter des »Nationalen Vereins«	129
Im Reichsverbande der Betriebskrankenkassen	139
»Es braust ein Ruf wie Donnerhall ...«	149
Der Arbeiter- und Soldatenrat und ein Finanzminister, den man in die Elbe warf	166
Die Marneschlacht und der »Dolchstoß«	171
Demobilmachung bei Krupp und Rückblick auf die Kriegsarbeit	176
Krupps Maschinen vernichtet und verschrottet	180

Stänkerfritzen in Wählerversammlung	184
Zum erstenmal: Betriebsräte.	186
Der Kapp-Putsch und die Kämpfe im Ruhrgebiet	191
Eine Billion Papiermark = eine Goldmark	200
Ehrung der Gefallenen des B.F.A., des »Büros für Arbeiterangelegenheiten«	205
Besserwisser Erzberger, Reichserhalter Ebert	206
Vom Direktorium zum Prokuristen bestellt	208
Als Franzosen und Belgier das Ruhrgebiet besetzten	210
Hitler zog zur Feldherrnhalle.	219
25Jähriges Dienstjubiläum und bei Ehepaar von Bohlen zu Tisch.	221
Der Arztstreit geht weiter.	223
Posten und Pöstchen bei der Sozialversicherung	227
Nach dem Ruhrkampf die Entlassungen bei Krupp	230
Auf der Internationalen Arbeitskonferenz in Genf 1927.	235
Am Genfer See, am Tegernsee und der Rutengänger von der Ahr.	239
Die Massengräber bei Tannenberg	242
Mein Abschied von Krupp.	244
Im Sauerland ein Refugium.	247
19 Parteien und 7 Millionen Arbeitslose	250
2000 Mark von Schwester Elise geborgt	254
»Heil Hitler!« und Moeller van den Brück noch nicht gelesen.	256
Die »Kruppschen Mitteilungen« und die »Frankfurter Zeitung«.	267
Die Vernichtung der Juden ist eine Kulturschande	270
Die Luftpiraten und der Sinn des Lebens	272
In unsere Zeit passen nicht mehr Himmel und Hölle, Adam und Eva.	274
Ausklang.	279